

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname	:	Glypure™ 70
SDS-Identcode	:	130000000519
Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI)	:	A6WG-K089-J6AS-YPD2

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches	:	Vertrieb, Lagerung, Transportiertes isoliertes Zwischenprodukt, das unter streng kontrollierten Bedingungen verwendet wird., Verarbeitungshilfsmittel, Körperpflege, Kosmetika, Weitere Informationen siehe Anhang - Expositionsszenario., Produkt kann als biozider Wirkstoff gemäß Verordnung (EU) 528/2012 verwendet werden, wenn eine entsprechende lokale Genehmigung bzw. Registrierung vorliegt.
Empfohlene Einschränkungen der Anwendung	:	Nicht anwendbar

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma	:	PureTech Scientific LLC (Appointed Only Representative: Blue Frog Scientific EURL) 901 W. DuPont Ave Belle, WV 25015 Vereinigte Staaten von Amerika (USA)
Telefon	:	1-877-215-5999
Telefax	:	1-304-357-1370
E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person	:	sds-support@puretechscientific.com

1.4 Notrufnummer

+1 760 476 3962 access code 336264

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1 H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 H318: Verursacht schwere Augenschäden.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Ergänzende Gefahrenhinweise : EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
Reaktion:
P301 + P330 + P331 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
P303 + P361 + P353 + P310 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305 + P351 + P338 + P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.

Lagerung:

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Glykolsaeure

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Glykolsäure	79-14-1 201-180-5 01-2119485579-17	Acute Tox. 4; H332 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 EUH071 Schätzwert Akuter Toxizität Akute inhalative To- xizität (Staub/Nebel): 3,6 mg/l	>= 70 - < 90

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- | | |
|-----------------------|--|
| Allgemeine Hinweise | : Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen.
Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen. |
| Schutz der Ersthelfer | : Erstversorger sollten auf Selbstschutz achten und die empfohlene persönliche Schutzkleidung verwenden, wenn ein Expositionsrisiko besteht (siehe Abschnitt 8). |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

- | | |
|-------------------|--|
| Nach Einatmen | : Bei Inhalation, an die frische Luft bringen.
Bei Atemstillstand, künstlich beatmen.
Bei Atemschwierigkeiten, Sauerstoff verabreichen.
Sofort Arzt hinzuziehen. |
| Nach Hautkontakt | : Bei Kontakt, Haut sofort mit viel Wasser während mindestens 15 Minuten abspülen und dabei verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. |
| Nach Augenkontakt | : Bei Kontakt, Augen sofort mit viel Wasser während mindestens 15 Minuten ausspülen.
Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen.
Sofort Arzt hinzuziehen. |
| Nach Verschlucken | : Bei Verschlucken, KEIN Erbrechen hervorrufen.
Wenn es zum Erbrechen kommt, betroffene Person nach vorne beugen lassen.
Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
Mund gründlich mit Wasser ausspülen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. |

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- | | |
|----------|---|
| Symptome | : Einatmen kann folgende Symptome hervorrufen:
Husten
Atemnot
Schmerz
Reizung

Hautkontakt kann folgende Symptome hervorrufen:
Reizung
Ausschlag
Nekrose
Unwohlsein

Augenkontakt kann folgende Symptome hervorrufen:
Zerstörung
Geschwürbildung
Schwere Reizung

Verschlucken kann folgende Symptome hervorrufen:
Magen-Darm-Beschwerden
Übelkeit
Erbrechen
Durchfall |
| Risiken | : Verursacht schwere Augenschäden.
Verursacht schwere Verätzungen. |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Verursacht Verätzungen des Verdauungstrakts.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Symptomatisch und unterstützend behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wassernebel
Alkoholbeständiger Schaum
Kohlendioxid (CO₂)
Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel : Keine bekannt.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Kontakt mit Verbrennungsprodukten kann gesundheitsgefährdend sein.

Gefährliche Verbrennungsprodukte : Kohlenstoffoxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Spezifische Löschmethoden : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.
Entfernen Sie unbeschädigte Behälter aus dem Brandbereich, wenn dies sicher ist.
Umgebung räumen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Empfehlungen zur sicheren Handhabung (siehe Abschnitt 7) und zur persönlichen Schutzausrüstung befolgen (siehe Abschnitt 8).

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Ausbreitung über große Flächen verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.
Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen.
Bei großflächiger Verschmutzung, mit Gräben oder anderen Eindämmungsmaßnahmen weitere Verbreitung des Stoffes verhindern. Wenn Material aus den Gräben abgepumpt werden kann, dieses Material in geeigneten Behältern lagern. Restliches Material aus der verschmutzten Zone mit geeignetem Bindemittel beseitigen.
Lokale oder nationale Richtlinien können für Freisetzung und Entsorgung des Stoffes gelten, ebenso für die bei der Beseitigung von freigesetztem Material verwendeten Stoffe und Gegenstände. Man muss ermitteln, welche dieser Richtlinien anzuwenden sind.
Abschnitt 13 und 15 dieses SDBs liefern Informationen bezüglich bestimmter lokaler oder nationaler Vorschriften.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte: 7, 8, 11, 12 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Technische Maßnahmen : Siehe technische Maßnahmen im Abschnitt "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen".

Lokale Belüftung / Volllüftung : Bei Nichtverfügbarkeit einer ausreichenden Entlüftung ist eine lokale Entlüftung zu verwenden.

Hinweise zum sicheren Umgang : Nicht auf die Haut oder die Kleidung gelangen lassen.
Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.
Nicht verschlucken.
Berührung mit den Augen vermeiden.
Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.
Basierend auf den Ergebnissen der Bewertung der Exposition am Arbeitsplatz gemäß den üblichen industriellen Hygiene- und Sicherheitspraktiken handhaben
Behälter dicht verschlossen halten.
Massnahmen zu Vermeidung von Abfällen/unkontrolliertem Eintrag in die Umwelt sollten getroffen werden.

Zersetzungsprodukte nicht einatmen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

Hygienemaßnahmen : Wenn eine Exposition gegenüber Chemikalien während des normalen Gebrauchs wahrscheinlich ist, sind Augen- und Notduschen nahe dem Arbeitsplatz vorzusehen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Unter Verschluss aufbewahren. Dicht verschlossen halten. In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern.

Reagiert mit vielen Metallen unter Freisetzung von Wasserstoffgas, das mit Luft explosionsfähige Gemische bilden kann. Wasserstoff, ein hochentzündliches Gas, kann sich in Fässern oder Stahlbehältern oder -tanks während der Lagerung aller Art bis zu explosionsfähigen Konzentrationen anreichern.

Zusammenlagerungshinweise : Nicht mit den folgenden Produktarten lagern:
Starke Oxidationsmittel
Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische
Organische Peroxide
Sprengstoffe

Empfohlene Lagerungstemperatur : > 10 °C

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Arbeitsplatzgrenzwerte von Zersetzungsprodukten

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Kohlenstoffdioxid	124-38-9	TWA	5.000 ppm 9.000 mg/m ³	2006/15/EC
Weitere Information: Indikativ				
		GW 8 hr	5.000 ppm 9.131 mg/m ³	BE OEL
Weitere Information: Diese Agenzien setzen Gas oder Dampf frei, das beziehungsweise der selbst keine physiologische Wirkung hat, wohl aber den Sauerstoffgehalt in der Luft verringern kann. Wenn der Sauerstoffgehalt unter 17-18 % (vol/vol) sinkt, verursacht der Sauerstoffmangel eine Erstickung, die				

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version 15.1 Überarbeitet am: 10.10.2023 SDB-Nummer: 1326473-00050 Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

	auftritt, ohne dass Symptome vorausgehen.
	GW 15 min 30.000 ppm 54.784 mg/m ³ BE OEL
	Weitere Information: Diese Agenzien setzen Gas oder Dampf frei, das beziehungsweise der selbst keine physiologische Wirkung hat, wohl aber den Sauerstoffgehalt in der Luft verringern kann. Wenn der Sauerstoffgehalt unter 17-18 % (vol/vol) sinkt, verursacht der Sauerstoffmangel eine Erstickung, die auftritt, ohne dass Symptome vorausgehen.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionsweg	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Glykolsaeure	Arbeitnehmer	Einatmung	Akut - systemische Effekte	9,2 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Einatmung	Akut - lokale Effekte	9,2 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	57,69 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	10,56 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	1,53 mg/m ³
	Verbraucher	Einatmung	Akut - systemische Effekte	2,3 mg/m ³
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	28,85 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Verschlucken	Langzeit - systemische Effekte	0,75 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Einatmung	Akut - lokale Effekte	2,3 mg/m ³
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	2,6 mg/m ³

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Glykolsaeure	Süßwasser	0,0312 mg/l
	Süßwasser - zeitweise	0,312 mg/l
	Meerwasser	0,0031 mg/l
	Meeressediment	0,0115 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Süßwassersediment	0,115 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Boden	0,007 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Abwasserkläranlage	7 mg/l
	Oral (Sekundärvergiftung)	16,66 mg/kg Nahrung

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Bei der Verarbeitung können gefährliche Stoffe entstehen (siehe Abschnitt 10).

Expositionskonzentrationen am Arbeitsplatz minimieren.

Bei Nichtverfügbarkeit einer ausreichenden Entlüftung ist eine lokale Entlüftung zu verwenden.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz : Folgende persönliche Schutzausrüstung tragen:
Chemikalienbeständige Schutzbrillen müssen getragen werden.
Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen:
Gesichtsschutzschild
Die Ausrüstung sollte NBN EN 166 entsprechen

Handschutz

Material : Chemikalienbeständige Handschuhe

Anmerkungen : Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Für dieses Produkt ist keine Durchbruchzeit festgelegt. Handschuhe häufig wechseln! Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Haut- und Körperschutz : Angemessene Schutzkleidung basierend auf den Angaben zur chemischen Beständigkeit und einer Bewertung der potenziellen Exposition vor Ort wählen.
Hautkontakt mittels undurchdringlicher Schutzkleidung vermeiden (Handschuhe, Schürzen, Stiefel etc.).

Atemschutz : Bei Nichtverfügbarkeit einer lokalen Entlüftung oder wenn die Expositionsbewertung Expositionen außerhalb der empfohlenen Richtlinien ergibt, ist ein Atemschutz zu verwenden.
Die Ausrüstung sollte NBN EN 14387 entsprechen

Filtertyp : Typ anorganische Gase/Dämpfe (B)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : flüssig

Farbe : farblos

Geruch : leicht

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

Geruchsschwelle	:	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	:	10 °C
Siedebeginn und Siedebe- reich	:	112 °C (1.013 hPa)
Entzündbarkeit (fest, gasför- mig)	:	Nicht anwendbar
Entzündbarkeit (Flüssigkeiten)	:	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgren- ze	:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	:	> 100 °C Methode: ASTM D 56
Zündtemperatur	:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	:	0,1 (25 °C)
Viskosität Viskosität, kinematisch	:	6,149 mm²/s (23 °C)
Löslichkeit(en) Wasserlöslichkeit	:	> 300 g/l (22 °C) (für einen Bestandteil dieser Mischung)
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	:	log Pow: -1,07 (20 °C) (für einen Bestandteil dieser Mischung)
Dampfdruck	:	0,0041 hPa (25 °C) (für einen Bestandteil dieser Mischung)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

Relative Dichte : 1,26 (20 °C)

Relative Dampfdichte : Keine Daten verfügbar

Partikeleigenschaften
Partikelgröße : Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Stoffe/Gemische : Nicht explosiv

Oxidierende Eigenschaften : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.

Verdampfungsgeschwindigkeit : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Nicht als reaktionsgefährlich eingestuft.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Reaktionsfähig mit starken Oxidationsmitteln.
Bei erhöhten Temperaturen bilden sich gefährliche Zersetzungsprodukte.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine bekannt.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Oxidationsmittel
Basen

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung : Kohlenstoffdioxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Angaben zu wahrscheinli- : Einatmung

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

chen Expositionswegen

Hautkontakt
Verschlucken
Augenkontakt

Akute Toxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Produkt:

Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 5 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Staub/Nebel
Methode: Rechenmethode

Inhaltsstoffe:

Glykolsäure:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 2.040 mg/kg
Methode: US EPA Prüfrichtlinie OPP 81-1

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): 3,6 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Staub/Nebel
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403
Bewertung: Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Akute dermale Toxizität : Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen.

Inhaltsstoffe:

Glykolsäure:

Spezies : Kaninchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis : Ätzend nach 3 Minuten bis 1 Stunde Exposition

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Inhaltsstoffe:

Glykolsäure:

Spezies : Kaninchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis : Irreversible Schädigung der Augen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Sensibilisierung durch Einatmen

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Glykolsaeure:

Art des Testes	: Buehler Test
Expositionswege	: Hautkontakt
Spezies	: Meerschweinchen
Methode	: OECD Prüfrichtlinie 406
Ergebnis	: negativ

Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Glykolsaeure:

Gentoxizität in vitro	: Art des Testes: Bakterieller Rückmutationstest (AMES) Methode: OECD Prüfrichtlinie 471 Ergebnis: negativ
	Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro Methode: OECD Prüfrichtlinie 473 Ergebnis: negativ
	Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen Methode: OECD Prüfrichtlinie 476 Ergebnis: negativ
Gentoxizität in vivo	: Art des Testes: Erythrozyten-Mikrokerntest bei Säugern (In-vitro-Zytogenetiktest) Spezies: Maus Applikationsweg: Verschlucken Methode: OECD Prüfrichtlinie 474 Ergebnis: negativ
Keimzell-Mutagenität- Bewertung	: Die Beweiskraft der Daten unterstützt keine Einstufung als Keimzellenmutagen.

Karzinogenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Glykolsaeure:

Spezies	: Maus
Applikationsweg	: Hautkontakt

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

Expositionszeit	:	40 Wochen
Ergebnis	:	negativ
Karzinogenität - Bewertung	:	Die vorliegenden Beweise unterstützen keine Einstufung als ein Karzinogen

Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Glykolsaeure:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit	:	Art des Testes: Ein-Generationen-Studie zur Reproduktions-toxizität Spezies: Ratte Applikationsweg: Verschlucken Methode: Verordnung (EC) Nr. 440/2008, Anhang, B.34 Ergebnis: negativ
-------------------------------	---	--

Effekte auf die Fötusentwick- lung	:	Art des Testes: Embryo-fötale Entwicklung Spezies: Ratte Applikationsweg: Verschlucken Methode: OECD Prüfrichtlinie 414 Ergebnis: negativ
---------------------------------------	---	---

Reproduktionstoxizität - Be- wertung	:	Die vorliegenden Beweise unterstützen keine Einstufung im Hinblick auf Reproduktionstoxizität
---	---	--

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Inhaltsstoffe:

Glykolsaeure:

Spezies	:	Ratte, männlich und weiblich
NOAEL	:	150 mg/kg
LOAEL	:	300 mg/kg
Applikationsweg	:	Verschlucken
Expositionszeit	:	90 Tage
Methode	:	OECD Prüfrichtlinie 408

Aspirationstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Erfahrungen mit der Exposition von Menschen

Produkt:

Einatmung	: Symptome: Husten, Atemnot, Schmerz, Lokale Reizung Symptome: Bei Umgebungstemperatur stellt dieses Produkt dank seines geringen Dampfdrucks nur eine minimale Einatmungsgefahr dar., Einatmen von Aerosol oder von feinem Sprühnebel kann ernste Atmungsprobleme verursachen., Wirkt ätzend auf die Atemwege.
Hautkontakt	: Zielorgane: Haut Symptome: Unwohlsein, Reizung, Narkose, Ausschlag
Augenkontakt	: Zielorgane: Augen Symptome: Schwere Reizung, Zerstörung, Geschwürbildung
Verschlucken	: Symptome: Durchfall, Erbrechen, Gastrointestinale Störungen, Unterleibsschmerzen

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:

Glykolsäure:

Toxizität gegenüber Fischen	: LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 114,8 mg/l Expositionszeit: 96 h
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	: EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 99,6 mg/l Expositionszeit: 48 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen	: ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 31,2 mg/l Expositionszeit: 72 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201 NOEC (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 14,4 mg/l

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoffe:

Glykolsäure:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoffe:

Glykolsäure:

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: -1,07
Octanol/Wasser

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.
Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

Abfälle nicht in den Ausguss schütten.

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.
Falls nicht anders angegeben: Entsorgung als unbenutztes Produkt.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADN : UN 3265

ADR : UN 3265

RID : UN 3265

IMDG : UN 3265

IATA : UN 3265

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADN : ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF,
N.A.G.
(Glykolsaeure)

ADR : ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF,
N.A.G.
(Glykolsaeure)

RID : ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF,
N.A.G.
(Glykolsaeure)

IMDG : CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S.
(Glycolic acid)

IATA : Corrosive liquid, acidic, organic, n.o.s.
(Glycolic acid)

14.3 Transportgefahrenklassen

	Klasse	Nebengefahren
ADN	: 8	
ADR	: 8	
RID	: 8	
IMDG	: 8	
IATA	: 8	

14.4 Verpackungsgruppe

ADN

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

Verpackungsgruppe : II
Klassifizierungscode : C3
Nummer zur Kennzeichnung
der Gefahr : 80
Gefahrzettel : 8

ADR

Verpackungsgruppe : II
Klassifizierungscode : C3
Nummer zur Kennzeichnung
der Gefahr : 80
Gefahrzettel : 8
Tunnelbeschränkungscode : (E)

RID

Verpackungsgruppe : II
Klassifizierungscode : C3
Nummer zur Kennzeichnung
der Gefahr : 80
Gefahrzettel : 8

IMDG

Verpackungsgruppe : II
Gefahrzettel : 8
EmS Kode : F-A, S-B

IATA (Fracht)

Verpackungsanweisung : 855
(Frachtflugzeug)
Verpackungsanweisung (LQ) : Y840
Verpackungsgruppe : II
Gefahrzettel : Corrosive

IATA (Passagier)

Verpackungsanweisung : 851
(Passagierflugzeug)
Verpackungsanweisung (LQ) : Y840
Verpackungsgruppe : II
Gefahrzettel : Corrosive

14.5 Umweltgefahren

ADN

Umweltgefährdend : nein

ADR

Umweltgefährdend : nein

RID

Umweltgefährdend : nein

IMDG

Meeresschadstoff : nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackunggröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Anmerkungen : Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Die Beschränkungsbedingungen für folgende Einträge sollten berücksichtigt werden:
Nummer in der Liste 75, 3

Wenn Sie beabsichtigen, dieses Produkt als Tätowiertinte zu verwenden, wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer.

Formaldehyd (Nummer in der Liste 72, 28)

Stoff(e) oder Gemisch(e) werden hier entsprechend ihrem Vorkommen in der Verordnung aufgeführt, unabhängig von ihrer Verwendung/ihrem Zweck oder den Bedingungen der Beschränkung. Bitte beachten Sie die Bedingungen in der entsprechenden Verordnung, um festzustellen, ob ein Eintrag für das Inverkehrbringen relevant ist oder nicht.

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59). : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen : Nicht anwendbar

Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (Neufassung) : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien : Nicht anwendbar

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) : Nicht anwendbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.
Nicht anwendbar

Sonstige Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbewertung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben : Glypure™ und jegliche damit verbundene Logos sind Marken von oder urheberrechtlich geschützt für PureTech Scientific LLC.
Vor Gebrauch PureTech Scientific LLC Sicherheitsinformationen beachten.
Für weitere Angaben richten Sie sich bitte an die lokale PureTech Scientific LLC Geschäftsstelle oder an einen PureTech ScVertreter.
Blue Frog Scientific EURL, as OR for PureTech Scientific LLC
USA, 967 Route de la Plaine, La Plaine, 26400 Chabrilan, France, or@bluefrogscientific.com.

Positionen, bei denen Veränderungen gegenüber der vorherigen Fassung vorgenommen wurden, sind im Textkörper durch zwei vertikale Linien hervorgehoben.

Volltext der H-Sätze

H314 : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318 : Verursacht schwere Augenschäden.
H332 : Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
EUH071 : Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox. : Akute Toxizität
Eye Dam. : Schwere Augenschädigung
Skin Corr. : Ätzwirkung auf die Haut
2006/15/EC : Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten
BE OEL : Arbeitsplatzgrenzwerte
2006/15/EC / TWA : Grenzwerte - 8 Stunden
BE OEL / GW 8 hr : Grenzwert
BE OEL / GW 15 min : Kurzzeitwert

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Ein-

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

stufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECL - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Information

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden : Interne technische Daten, Rohstoffdaten von den SDB, Suchergebnisse des OECD eChem Portals und der Europäischen Chemikalienagentur, <http://echa.europa.eu/>

Einstufung des Gemisches:

Skin Corr. 1 H314

Eye Dam. 1 H318

Einstufungsverfahren:

Basierend auf Produktdaten oder Beurteilung

Basierend auf Produktdaten oder Beurteilung

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissensstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Die Informationen dienen lediglich als Richtlinie für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und Freisetzung und stellen keine Gewährleistung oder Qualitätsspezifikation dar. Die vorliegenden Informationen beziehen sich nur auf den oben in diesem SDB bezeichneten Stoff und gelten nicht bei Verwendung des im SDB angegebenen Stoffes in Kombination mit anderen Stoffen oder in anderen Verfahren, sofern nicht an-

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

ders im Text angegeben ist. Anwender des Stoffes sollten die Informationen und Empfehlungen im konkreten Einzelfall der vorgesehenen Handhabung, Verwendung, Verarbeitung und Lagerung, einschließlich gegebenenfalls einer Beurteilung der Angemessenheit des im SDB bezeichneten Stoffes im Endprodukt des Anwenders, überprüfen.

BE / DE

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

Anhang: Expositionsszenarien

Inhaltsverzeichnis

Nummer	Titel
ES1	Industrielle Verwendung; Formulierung [Mischen] und Verpacken von Chemikalien und/oder Wiederverpackung (SU10); Vertrieb; Lagerung.; Biozidprodukte (PC8).; Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen (PC14).; Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen (PC15).; Zwischenprodukte (PC19).; Verarbeitungshilfsmittel wie pH-Regulatoren, Flockungsmittel, Fällungsmittel, Neutralisationsmittel (PC20).; Laborchemikalien (PC21).; Produkte zur Lederbearbeitung (PC23).; Produkte zur Behandlung von Papier und Pappe (PC26).; Polymerzubereitungen und -verbindungen (PC32).; Textilfarben und Imprägniermittel (PC34).; Wasch- und Reinigungsmittel (PC35).; Wasseraufbereitungschemikalien (PC37).
ES2	Industrielle Verwendung; Formulierung [Mischen] und Verpacken von Chemikalien und/oder Wiederverpackung (SU10); Kosmetika, Körperpflegeprodukte.; Parfüme, Duftstoffe (PC28).; Kosmetika, Körperpflegeprodukte (PC39).
ES3	Verwendung durch Verbraucher; Gewerbliche Verwendungen (SU22); Kosmetika, Körperpflegeprodukte.; Parfüme, Duftstoffe (PC28).; Kosmetika, Körperpflegeprodukte (PC39).
ES4	Industrielle Verwendung; Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukten) (SU8).; Herstellung von sonstigen nichtmetallischen mineralischen Produkten, z. B. Gips, Zement (SU13); Herstellung von Chemikalien.; Verarbeitungshilfsmittel wie pH-Regulatoren, Flockungsmittel, Fällungsmittel, Neutralisationsmittel (PC20).

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

ES 1: Industrielle Verwendung; Formulierung [Mischen] und Verpacken von Chemikalien und/oder Wiederverpackung (SU10); Vertrieb; Lagerung.; Biozidprodukte (PC8).; Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen (PC14).; Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen (PC15).; Zwischenprodukte (PC19).; Verarbeitungshilfsmittel wie pH-Regulatoren, Flockungsmittel, Fällungsmittel, Neutralisationsmittel (PC20).; Laborchemikalien (PC21).; Produkte zur Lederbearbeitung (PC23).; Produkte zur Behandlung von Papier und Pappe (PC26).; Polymerzubereitungen und -verbindungen (PC32).; Textilfarben und Imprägniermittel (PC34).; Wasch- und Reinigungsmittel (PC35).; Wasseraufbereitungschemikalien (PC37).

1.1. Titelseite

Name des Expositionsszenariums : Vertrieb, Lagerung	
Strukturierter Kurztitel	: Industrielle Verwendung; Formulierung [Mischen] und Verpacken von Chemikalien und/oder Wiederverpackung (SU10); Vertrieb; Lagerung.; Biozidprodukte (PC8).; Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen (PC14).; Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen (PC15).; Zwischenprodukte (PC19).; Verarbeitungshilfsmittel wie pH-Regulatoren, Flockungsmittel, Fällungsmittel, Neutralisationsmittel (PC20).; Laborchemikalien (PC21).; Produkte zur Lederbearbeitung (PC23).; Produkte zur Behandlung von Papier und Pappe (PC26).; Polymerzubereitungen und -verbindungen (PC32).; Textilfarben und Imprägniermittel (PC34).; Wasch- und Reinigungsmittel (PC35).; Wasseraufbereitungschemikalien (PC37).

Umwelt		
BS 1	Industrielle Verwendung, Vertrieb, Lagerung	ERC2
Arbeiter		
BS 2	Laden, Entladen	PROC8a
BS 3	Lagerung	PROC1
BS 4	(Um-)Verpackung von Substanzen und Mischungen	PROC9
BS 5	Probenentnahme	PROC2
BS 6	Materialtransport, Geschlossene Systeme	PROC1
BS 7	Laden, Entladen, Zweckbestimmte Anlage	PROC8b
BS 8	Industrielle Verwendung der Qualitätskontrolle	PROC15

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

1.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

1.2.1. Überwachung der Umweltexposition: Formulierung zu einem Gemisch (ERC2)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)	
Umfasst Konzentrationen bis zu 70 %	
Physikalischer Zustand des Produktes	: Flüssigkeit
Verwendete Mengen (oder in Erzeugnissen enthalten), Häufigkeit und Dauer der Anwendung/Exposition	
Jährliche Tonnage am Standort	: 1000 Tonnen/Jahr
Tägliche Menge pro Anlage	: 3333 Kg / Tag
Anteil der regionalen Menge, die lokal verwendet wird	: 1
Emissionstage	: 300
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Während des Prozesses an Luft abgegebener Anteil < 0,001 Geringe Freisetzung in die Umwelt	
Während des Prozesses an Abwasser abgegebener Anteil < 0,001 Geringe Freisetzung in die Umwelt	
Während des Prozesses in Boden abgegebener Anteil < 0,001 Emissionskontrollen des Bodens nicht anwendbar, da es keine direkte Freisetzung in den Boden gibt.	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage	
STP-Typ	: Betriebseigene Abwasserkläranlage
STP-Schlammbehandlung	: Klärschlamm nicht als Düngemittel verwenden. Klärschlamm wird entsorgt oder zurückgewonnen.
STP Abwasser	: 2.000 m3/day
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abfallbehandlung (einschließlich Abfall von Erzeugnissen)	
Abfallhandhabung	: Abfall oder verbrauchte Behälter gemäss örtlichen Vorschriften entsorgen.
Bedingungen mit Auswirkungen auf die Umweltexposition	
Strömung des aufnehmenden Oberflächengewässers	: 18.000 m3/day
Verdünnungsfaktor für lokales Süßwasser	: 10

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

Verdünnungsfaktor für lokales Meerwasser	: 100
--	-------

1.2.2. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8a)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)
Umfasst Konzentrationen bis zu 70 %
Physikalischer Zustand des Produktes : Flüssigkeit
Verwendete Mengen (oder in Erzeugnissen enthalten), Häufigkeit und Dauer der Anwendung/Exposition
Dauer : Tätigkeit nicht während mehr als 15 Minuten ausüben.
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen
Vor Ort überwachen, um zu prüfen, ob die Risikomanagementmaßnahmen vor Ort korrekt angewendet werden und die Betriebsbedingungen befolgt werden.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Derma - Mindesteffizienz von 90 %
Geeignetes Atemschutzgerät tragen. Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %
Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. Augenschutz nach DIN EN 166 tragen.
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition
Innen-/Außenverwendung : Inneneinsatz
Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht
Tätigkeit von anderen Arbeitsvorgängen absondern. Hautkontakt mit kontaminierten Werkzeugen und Objekte vermeiden. Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Ausrüstung und Arbeitsplatz jeden Tag reinigen. Sicherstellen dass die Arbeiter dazu ausgebildet sind, Expositionen so klein wie möglich zu halten. Setzt voraus, dass guter grundlegender Standard der Arbeitshygiene umgesetzt ist.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

1.2.3. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC1)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)	
Umfasst Konzentrationen bis zu 70 %	
Physikalischer Zustand des Produktes	: Flüssigkeit
Verwendete Mengen (oder in Erzeugnissen enthalten), Häufigkeit und Dauer der Anwendung/Exposition	
Dauer	: Deckt tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden ab
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Vor Ort überwachen, um zu prüfen, ob die Risikomanagementmaßnahmen vor Ort korrekt angewendet werden und die Betriebsbedingungen befolgt werden. Stoff in einem geschlossenen System handhaben.	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Wenn ein Potential für Exposition vorliegt: Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.	
Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. Augenschutz nach DIN EN 166 tragen.	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Inneneinsatz
Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht	
Tätigkeit von anderen Arbeitsvorgängen absondern. Hautkontakt mit kontaminierten Werkzeugen und Objekte vermeiden. Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Ausrüstung und Arbeitsplatz jeden Tag reinigen. Sicherstellen dass die Arbeiter dazu ausgebildet sind, Expositionen so klein wie möglich zu halten. Setzt voraus, dass guter grundlegender Standard der Arbeitshygiene umgesetzt ist.	

1.2.4. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) (PROC9)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)	
Umfasst Konzentrationen bis zu 70 %	
Physikalischer Zustand des Produktes	: Flüssigkeit

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

tes
Verwendete Mengen (oder in Erzeugnissen enthalten), Häufigkeit und Dauer der Anwendung/Exposition
Dauer : Tätigkeit nicht während mehr als 4 Stunden ausüben.
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen
Vor Ort überwachen, um zu prüfen, ob die Risikomanagementmaßnahmen vor Ort korrekt angewendet werden und die Betriebsbedingungen befolgt werden. Gebrauch in halb-automatisierten und vorwiegend geschlossenen Abfülllinien.
Lokale Absaugung
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Derma - Mindesteffizienz von 90 %
Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. Augenschutz nach DIN EN 166 tragen.
Wenn ein Potential für Exposition vorliegt: Geeignetes Atemschutzgerät tragen. Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition
Innen-/Außenverwendung : Inneneinsatz
Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht
Tätigkeit von anderen Arbeitsvorgängen absondern. Hautkontakt mit kontaminierten Werkzeugen und Objekte vermeiden. Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Ausrüstung und Arbeitsplatz jeden Tag reinigen. Sicherstellen dass die Arbeiter dazu ausgebildet sind, Expositionen so klein wie möglich zu halten. Setzt voraus, dass guter grundlegender Standard der Arbeitshygiene umgesetzt ist.

1.2.5. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen (PROC2)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)
Umfasst Konzentrationen bis zu 70 %
Physikalischer Zustand des Produk- : Flüssigkeit tes

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

Verwendete Mengen (oder in Erzeugnissen enthalten), Häufigkeit und Dauer der Anwendung/Exposition
Dauer : Tätigkeit nicht während mehr als 15 Minuten ausüben.
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen
Vor Ort überwachen, um zu prüfen, ob die Risikomanagementmaßnahmen vor Ort korrekt angewendet werden und die Betriebsbedingungen befolgt werden. Stoff in einem mehrheitlich geschlossenen, mit Abzug versehenen System handhaben.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Derma - Mindesteffizienz von 90 %
Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. Augenschutz nach DIN EN 166 tragen.
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition
Innen-/Außenverwendung : Inneneinsatz
Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht
Tätigkeit von anderen Arbeitsvorgängen absondern. Hautkontakt mit kontaminierten Werkzeugen und Objekte vermeiden. Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Ausrüstung und Arbeitsplatz jeden Tag reinigen. Sicherstellen dass die Arbeiter dazu ausgebildet sind, Expositionen so klein wie möglich zu halten. Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

1.2.6. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC1)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)
Umfasst Konzentrationen bis zu 70 %
Physikalischer Zustand des Produktes : Flüssigkeit
Verwendete Mengen (oder in Erzeugnissen enthalten), Häufigkeit und Dauer der Anwendung/Exposition
Dauer : Deckt tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden ab
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen
Vor Ort überwachen, um zu prüfen, ob die Risikomanagementmaßnahmen vor Ort korrekt angewendet

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

werden und die Betriebsbedingungen befolgt werden.
Stoff in einem geschlossenen System handhaben.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung

Wenn ein Potential für Exposition vorliegt:
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden.
Augenschutz nach DIN EN 166 tragen.

Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition

Innen-/Außenverwendung : Inneneinsatz

Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht

Tätigkeit von anderen Arbeitsvorgängen absondern.
Hautkontakt mit kontaminierten Werkzeugen und Objekte vermeiden.
Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden.
Ausrüstung und Arbeitsplatz jeden Tag reinigen.
Sicherstellen dass die Arbeiter dazu ausgebildet sind, Expositionen so klein wie möglich zu halten.
Setzt voraus, dass guter grundlegender Standard der Arbeitshygiene umgesetzt ist.

1.2.7. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Umfasst Konzentrationen bis zu 70 %

Physikalischer Zustand des Produk- : Flüssigkeit
tes

Verwendete Mengen (oder in Erzeugnissen enthalten), Häufigkeit und Dauer der Anwendung/Exposition

Dauer : Tätigkeit nicht während mehr als 15 Minuten ausüben.

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Vor Ort überwachen, um zu prüfen, ob die Risikomanagementmaßnahmen vor Ort korrekt angewendet werden und die Betriebsbedingungen befolgt werden.
In geschlossenen Leitungen umladen.

Lokale Absaugung

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung

Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Derma - Mindesteffizienz von 90 %

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden.
Augenschutz nach DIN EN 166 tragen.

Wenn ein Potential für Exposition vorliegt:
Geeignetes Atemschutzgerät tragen.
Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %

Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition

Innen-/Außenverwendung : Inneneinsatz

Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht

Tätigkeit von anderen Arbeitsvorgängen absondern.
Hautkontakt mit kontaminierten Werkzeugen und Objekte vermeiden.
Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden.
Ausrüstung und Arbeitsplatz jeden Tag reinigen.
Sicherstellen dass die Arbeiter dazu ausgebildet sind, Expositionen so klein wie möglich zu halten.
Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

1.2.8. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Verwendung als Laborreagenz (PROC15)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Umfasst Konzentrationen bis zu 70 %

Physikalischer Zustand des Produk- : Flüssigkeit
tes

Verwendete Mengen (oder in Erzeugnissen enthalten), Häufigkeit und Dauer der Anwendung/Exposition

Dauer : Tätigkeit nicht während mehr als 15 Minuten ausüben.

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Vor Ort überwachen, um zu prüfen, ob die Risikomanagementmaßnahmen vor Ort korrekt angewendet werden und die Betriebsbedingungen befolgt werden.
Lokale Absaugung

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung

Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundsicherung.
Dermal - Mindesteffizienz von 90 %

Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden.
Augenschutz nach DIN EN 166 tragen.

Wenn ein Potential für Exposition vorliegt:
Geeignetes Atemschutzgerät tragen.
Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition

Innen-/Außenverwendung : Inneneinsatz

Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht

Tätigkeit von anderen Arbeitsvorgängen absondern.
Hautkontakt mit kontaminierten Werkzeugen und Objekte vermeiden.
Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden.
Ausrüstung und Arbeitsplatz jeden Tag reinigen.
Sicherstellen dass die Arbeiter dazu ausgebildet sind, Expositionen so klein wie möglich zu halten.
Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

1.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

1.3.1. Freisetzung in die Umwelt und Exposition: Formulierung zu einem Gemisch (ERC2)

Schutzziel	Expositionsabschätzung	RCR
Süßwasser	0,0013 mg/l (ECETOC TRA Umwelt v2.0)	0,042
Meerwasser	0,00014 mg/l (ECETOC TRA Umwelt v2.0)	0,045
Süßwassersediment	0,0049 mg/kg Trockengewicht (TW) (ECETOC TRA Umwelt v2.0)	< 0,043
Meeressediment	0,00051 mg/kg Trockengewicht (TW) (ECETOC TRA Umwelt v2.0)	< 0,045
Ackerboden	0,0009 mg/kg Trockengewicht (TW) (ECETOC TRA Umwelt v2.0)	0,13
Abwasserkläranlage	0,0021 mg/l (ECETOC TRA Umwelt v2.0)	< 0,001

1.3.2. Exposition der Arbeiter: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8a)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanzeige	Expositionsabschätzung	RCR
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	6,34 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,69

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version 15.1 Überarbeitet am: 10.10.2023 SDB-Nummer: 1326473-00050 Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,317 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,03
Haut	systemisch	Langzeitwert	1,37 mg/kg Tro- ckengewicht (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,024
inhalativ	Lokal	Langzeitwert	0,317 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,21

1.3.3. Exposition der Arbeiter: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC1)

Expositionsweg	Gesundheitsbe- zogene Wirkun- gen	Expositionsanzei- ge	Expositionsab- schätzung	RCR
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	< 0,064 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,007
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	< 0,032 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,003
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,343 mg/kg Tro- ckengewicht (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,006
inhalativ	Lokal	Langzeitwert	< 0,032 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,021

1.3.4. Exposition der Arbeiter: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) (PROC9)

Expositionsweg	Gesundheitsbe- zogene Wirkun- gen	Expositionsanzei- ge	Expositionsab- schätzung	RCR
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	3,17 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,34
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,951 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,09
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,686 mg/kg Tro-	0,012

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

			ckengewicht (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	
inhalativ	Lokal	Langzeitwert	0,951 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,62

1.3.5. Exposition der Arbeiter: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen (PROC2)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanzeigen	Expositionsabschätzung	RCR
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	0,634 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,069
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,317 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,03
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,137 mg/kg Trockengewicht (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,003
inhalativ	Lokal	Langzeitwert	0,317 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,21

1.3.6. Exposition der Arbeiter: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC1)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanzeigen	Expositionsabschätzung	RCR
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	< 0,064 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,007
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	< 0,032 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,003
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,343 mg/kg Trockengewicht (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,006

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version 15.1	Überarbeitet am: 10.10.2023	SDB-Nummer: 1326473-00050	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023 Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017
-----------------	--------------------------------	------------------------------	---

inhalativ	Lokal	Langzeitwert	< 0,032 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,021
-----------	-------	--------------	--	-------

1.3.7. Exposition der Arbeiter: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanzeigen	Expositionsabschätzung	RCR
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	0,951 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,1
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	< 0,048 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,005
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,686 mg/kg Trockengewicht (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,012
inhalativ	Lokal	Langzeitwert	< 0,048 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,031

1.3.8. Exposition der Arbeiter: Verwendung als Laborreagenz (PROC15)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanzeigen	Expositionsabschätzung	RCR
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	3,17 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,34
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,158 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,015
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,343 mg/kg Trockengewicht (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,001
inhalativ	Lokal	Langzeitwert	0,158 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,1

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

1.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

Für weitere Informationen bitte kontaktieren sds-support@chemours.com.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

ES 2: Industrielle Verwendung; Formulierung [Mischen] und Verpacken von Chemikalien und/oder Wiederverpackung (SU10); Kosmetika, Körperpflegeprodukte.; Parfüme, Duftstoffe (PC28).; Kosmetika, Körperpflegeprodukte (PC39).

2.1. Titelabschnitt

Name des Expositionsszenariums : Kosmetika, Körperpflegeprodukte	
Strukturierter Kurztitel	: Industrielle Verwendung; Formulierung [Mischen] und Verpacken von Chemikalien und/oder Wiederverpackung (SU10); Kosmetika, Körperpflegeprodukte.; Parfüme, Duftstoffe (PC28).; Kosmetika, Körperpflegeprodukte (PC39).

Umwelt		
BS 1	Formulierung, Kosmetika, Körperpflegeprodukte	ERC2
Arbeiter		
BS 2	Verwenden in geschlossenen Prozessen	PROC1
BS 3	Verwendung in halbgeschlossenem Verfahren mit Möglichkeit für Exposition	PROC2
BS 4	Chargenbetrieb, Geschlossene Systeme	PROC3
BS 5	Mischvorgänge, Chargenbetrieb	PROC5
BS 6	Materialtransport, Nicht zweckbestimmte Anlage	PROC8a
BS 7	Materialtransport, Zweckbestimmte Anlage	PROC8b
BS 8	Materialtransport, kleinmaßstäbig, Dafür vorgesehene Ausrüstung	PROC9
BS 9	Tablettieren, Pressen, Extrudieren oder Pelletieren	PROC14
BS 10	Labortätigkeiten	PROC15

2.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

2.2.1. Überwachung der Umweltexposition: Formulierung zu einem Gemisch (ERC2)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)	
Deckt prozentualen Anteil des Stoffes von bis zu 100 % im Produkt ab.	
Physikalischer Zustand des Produktes	: fest
Verwendete Mengen (oder in Erzeugnissen enthalten), Häufigkeit und Dauer der Anwendung/Exposition	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

Jährliche Menge am Standort (Tonnen/Jahr)	: 100 Tonne(n)/Jahr
Anteil der EU-Menge, die in der Region verwendet wird	: 1
Emissionstage	: 220
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Emissionskontrollen der Luft nicht anwendbar, da es keine direkte Freisetzung in die Luft gibt.	
Während des Prozesses an Abwasser abgegebener Anteil 0,001 Geringe Freisetzung in die Umwelt	
Emissionskontrollen des Bodens nicht anwendbar, da es keine direkte Freisetzung in den Boden gibt.	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage	
STP-Typ	: Öffentliche Abwasserkläranlage
STP Abwasser	: 2.000 m3/day
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abfallbehandlung (einschließlich Abfall von Erzeugnissen)	
Abfallhandhabung	: Abfall oder verbrauchte Behälter gemäss örtlichen Vorschriften entsorgen.
Bedingungen mit Auswirkungen auf die Umweltexposition	
Strömung des aufnehmenden Oberflächengewässers	: 18.000 m3/day
Verdünnungsfaktor für lokales Süßwasser	: 10
Verdünnungsfaktor für lokales Meerwasser	: 100

2.2.2. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC1)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)	
Deckt prozentualen Anteil des Stoffes von bis zu 100 % im Produkt ab.	
Physikalischer Zustand des Produktes	: Fest, mittlere Staubigkeit
Verwendete Mengen (oder in Erzeugnissen enthalten), Häufigkeit und Dauer der Anwendung/Exposition	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

Dauer	: Deckt tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden ab
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Vor Ort überwachen, um zu prüfen, ob die Risikomanagementmaßnahmen vor Ort korrekt angewendet werden und die Betriebsbedingungen befolgt werden.	
Lokale Absaugung Stoff in einem geschlossenen System handhaben.	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. Augenschutz nach DIN EN 166 tragen.	
Wenn ein Potential für Exposition vorliegt: Geeignete Handschuhe geprüft gemäß EN374 tragen.	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Inneneinsatz
Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht	
Tätigkeit von anderen Arbeitsvorgängen absondern. Hautkontakt mit kontaminierten Werkzeugen und Objekte vermeiden. Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Ausrüstung und Arbeitsplatz jeden Tag reinigen. Sicherstellen dass die Arbeiter dazu ausgebildet sind, Expositionen so klein wie möglich zu halten. Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.	

2.2.3. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen (PROC2)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)	
Deckt prozentualen Anteil des Stoffes von bis zu 100 % im Produkt ab.	
Physikalischer Zustand des Produktes	: Fest, mittlere Staubigkeit
Verwendete Mengen (oder in Erzeugnissen enthalten), Häufigkeit und Dauer der Anwendung/Exposition	
Dauer	: Deckt tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden ab
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Vor Ort überwachen, um zu prüfen, ob die Risikomanagementmaßnahmen vor Ort korrekt angewendet werden und die Betriebsbedingungen befolgt werden.	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

Lokale Absaugung Stoff in einem mehrheitlich geschlossenen, mit Abzug versehenen System handhaben.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung
Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. Augenschutz nach DIN EN 166 tragen.
Wenn ein Potential für Exposition vorliegt: Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition
Innen-/Außenverwendung : Inneneinsatz
Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht
Tätigkeit von anderen Arbeitsvorgängen absondern. Hautkontakt mit kontaminierten Werkzeugen und Objekte vermeiden. Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Ausrüstung und Arbeitsplatz jeden Tag reinigen. Sicherstellen dass die Arbeiter dazu ausgebildet sind, Expositionen so klein wie möglich zu halten. Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

2.2.4. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC3)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)
Deckt prozentualen Anteil des Stoffes von bis zu 100 % im Produkt ab.
Physikalischer Zustand des Produktes : Fest, mittlere Staubigkeit
Verwendete Mengen (oder in Erzeugnissen enthalten), Häufigkeit und Dauer der Anwendung/Exposition
Dauer : Deckt tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden ab
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen
Vor Ort überwachen, um zu prüfen, ob die Risikomanagementmaßnahmen vor Ort korrekt angewendet werden und die Betriebsbedingungen befolgt werden.
Lokale Absaugung
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Derma - Mindesteffizienz von 90 %

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden.
Augenschutz nach DIN EN 166 tragen.

Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition

Innen-/Außenverwendung : Inneneinsatz

Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht

Tätigkeit von anderen Arbeitsvorgängen absondern.
Hautkontakt mit kontaminierten Werkzeugen und Objekte vermeiden.
Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden.
Ausrüstung und Arbeitsplatz jeden Tag reinigen.
Sicherstellen dass die Arbeiter dazu ausgebildet sind, Expositionen so klein wie möglich zu halten.
Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

2.2.5. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren (PROC5)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Deckt prozentualen Anteil des Stoffes von bis zu 100 % im Produkt ab.

Physikalischer Zustand des Produk- : Fest, mittlere Staubbigkeit
tes

Verwendete Mengen (oder in Erzeugnissen enthalten), Häufigkeit und Dauer der Anwendung/Exposition

Dauer : Deckt tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden ab

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Vor Ort überwachen, um zu prüfen, ob die Risikomanagementmaßnahmen vor Ort korrekt angewendet werden und die Betriebsbedingungen befolgt werden.

Lokale Absaugung

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung

Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Derma - Mindesteffizienz von 90 %

Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden.
Augenschutz nach DIN EN 166 tragen.

Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition

Innen-/Außenverwendung : Inneneinsatz

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht

Tätigkeit von anderen Arbeitsvorgängen absondern.
Hautkontakt mit kontaminierten Werkzeugen und Objekte vermeiden.
Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden.
Ausrüstung und Arbeitsplatz jeden Tag reinigen.
Sicherstellen dass die Arbeiter dazu ausgebildet sind, Expositionen so klein wie möglich zu halten.
Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

2.2.6. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Be- füllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8a)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Deckt prozentualen Anteil des Stoffes von bis zu 100 % im Produkt ab.

Physikalischer Zustand des Produk- : Fest, niedrige Staubigkeit
tes

Verwendete Mengen (oder in Erzeugnissen enthalten), Häufigkeit und Dauer der Anwen- dung/Exposition

Dauer : Deckt tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden ab

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Vor Ort überwachen, um zu prüfen, ob die Risikomanagementmaßnahmen vor Ort korrekt angewendet werden und die Betriebsbedingungen befolgt werden.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewer- tung

Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeiter-
grundschulung.
Dermal - Mindesteffizienz von 90 %

Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden.
Augenschutz nach DIN EN 166 tragen.

Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition

Innen-/Außenverwendung : Inneneinsatz

Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht

Tätigkeit von anderen Arbeitsvorgängen absondern.
Hautkontakt mit kontaminierten Werkzeugen und Objekte vermeiden.
Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden.
Ausrüstung und Arbeitsplatz jeden Tag reinigen.
Sicherstellen dass die Arbeiter dazu ausgebildet sind, Expositionen so klein wie möglich zu halten.
Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

2.2.7. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)	
Deckt prozentualen Anteil des Stoffes von bis zu 100 % im Produkt ab.	
Physikalischer Zustand des Produktes	: Fest, niedrige Staubigkeit
Verwendete Mengen (oder in Erzeugnissen enthalten), Häufigkeit und Dauer der Anwendung/Exposition	
Dauer	: Deckt tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden ab
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Vor Ort überwachen, um zu prüfen, ob die Risikomanagementmaßnahmen vor Ort korrekt angewendet werden und die Betriebsbedingungen befolgt werden.	
Lokale Absaugung In geschlossenen Leitungen umladen.	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %	
Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. Augenschutz nach DIN EN 166 tragen.	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Inneneinsatz
Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht	
Tätigkeit von anderen Arbeitsvorgängen absondern. Hautkontakt mit kontaminierten Werkzeugen und Objekte vermeiden. Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Ausrüstung und Arbeitsplatz jeden Tag reinigen. Sicherstellen dass die Arbeiter dazu ausgebildet sind, Expositionen so klein wie möglich zu halten. Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.	

2.2.8. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) (PROC9)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)
Deckt prozentualen Anteil des Stoffes von bis zu 100 % im Produkt ab.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

Physikalischer Zustand des Produk- tes	: Fest, mittlere Staubigkeit
Verwendete Mengen (oder in Erzeugnissen enthalten), Häufigkeit und Dauer der Anwen- dung/Exposition	
Dauer	: Deckt tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden ab
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Vor Ort überwachen, um zu prüfen, ob die Risikomanagementmaßnahmen vor Ort korrekt angewendet werden und die Betriebsbedingungen befolgt werden.	
Lokale Absaugung Gebrauch in halb-automatisierten und vorwiegend geschlossenen Abfülllinien.	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewer- tung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeiter- grundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %	
Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. Augenschutz nach DIN EN 166 tragen.	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Inneneinsatz
Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht	
Tätigkeit von anderen Arbeitsvorgängen absondern. Hautkontakt mit kontaminierten Werkzeugen und Objekte vermeiden. Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Ausrüstung und Arbeitsplatz jeden Tag reinigen. Sicherstellen dass die Arbeiter dazu ausgebildet sind, Expositionen so klein wie möglich zu halten. Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.	

2.2.9. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletie- ren, Granulieren (PROC14)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)	
Deckt prozentualen Anteil des Stoffes von bis zu 100 % im Produkt ab.	
Physikalischer Zustand des Produk- tes	: Fest, mittlere Staubigkeit
Verwendete Mengen (oder in Erzeugnissen enthalten), Häufigkeit und Dauer der Anwen- dung/Exposition	
Dauer	: Deckt tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden ab

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen
Vor Ort überwachen, um zu prüfen, ob die Risikomanagementmaßnahmen vor Ort korrekt angewendet werden und die Betriebsbedingungen befolgt werden.
Lokale Absaugung
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Derma - Mindesteffizienz von 90 %
Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. Augenschutz nach DIN EN 166 tragen.
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition
Innen-/Außenverwendung : Inneneinsatz
Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht
Tätigkeit von anderen Arbeitsvorgängen absondern. Hautkontakt mit kontaminierten Werkzeugen und Objekte vermeiden. Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Ausrüstung und Arbeitsplatz jeden Tag reinigen. Sicherstellen dass die Arbeiter dazu ausgebildet sind, Expositionen so klein wie möglich zu halten. Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

2.2.10. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Verwendung als Laborreagenz (PROC15)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)
Deckt prozentualen Anteil des Stoffes von bis zu 100 % im Produkt ab.
Physikalischer Zustand des Produktes : Fest, niedrige Staubigkeit
Verwendete Mengen (oder in Erzeugnissen enthalten), Häufigkeit und Dauer der Anwendung/Exposition
Dauer : Deckt tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden ab
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen
Vor Ort überwachen, um zu prüfen, ob die Risikomanagementmaßnahmen vor Ort korrekt angewendet werden und die Betriebsbedingungen befolgt werden.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeiter-

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

grundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %
Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. Augenschutz nach DIN EN 166 tragen.
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition
Innen-/Außenverwendung : Inneneinsatz
Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht
Tätigkeit von anderen Arbeitsvorgängen absondern. Hautkontakt mit kontaminierten Werkzeugen und Objekte vermeiden. Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Ausrüstung und Arbeitsplatz jeden Tag reinigen. Sicherstellen dass die Arbeiter dazu ausgebildet sind, Expositionen so klein wie möglich zu halten. Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

2.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

2.3.1. Freisetzung in die Umwelt und Exposition: Formulierung zu einem Gemisch (ERC2)

Schutzziel	Expositionsabschätzung	RCR
Süßwasser	0,004 mg/l (ECETOC TRA Umwelt v2.0)	0,128
Meerwasser	0,000405 mg/l (ECETOC TRA Umwelt v2.0)	0,131
Süßwassersediment	0,015 mg/kg Trockengewicht (TW) (ECETOC TRA Umwelt v2.0)	0,128
Meeressediment	0,0015 mg/kg Trockengewicht (TW) (ECETOC TRA Umwelt v2.0)	0,13
Ackerboden	0,001 mg/kg Trockengewicht (TW) (ECETOC TRA Umwelt v2.0)	0,14
Abwasserkläranlage	0,029 mg/l (ECETOC TRA Umwelt v2.0)	< 0,005

2.3.2. Exposition der Arbeiter: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC1)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version 15.1 Überarbeitet am: 10.10.2023 SDB-Nummer: 1326473-00050 Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

Expositionsweg	Gesundheitsbe- zogene Wirkun- gen	Expositionsanzei- ge	Expositionsab- schätzung	RCR
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	0,02 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,003
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,01 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,001
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,343 mg/kg Tro- ckengewicht (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,006
inhalativ	Lokal	Langzeitwert	0,01 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,007

2.3.3. Exposition der Arbeiter: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen (PROC2)

Expositionsweg	Gesundheitsbe- zogene Wirkun- gen	Expositionsanzei- ge	Expositionsab- schätzung	RCR
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	0,1 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,011
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,05 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,005
Haut	systemisch	Langzeitwert	1,37 mg/kg Tro- ckengewicht (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,024
inhalativ	Lokal	Langzeitwert	0,05 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,033

2.3.4. Exposition der Arbeiter: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC3)

Expositionsweg	Gesundheitsbe- zogene Wirkun- gen	Expositionsanzei- ge	Expositionsab- schätzung	RCR
----------------	---	-------------------------	-----------------------------	-----

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version 15.1 Überarbeitet am: 10.10.2023 SDB-Nummer: 1326473-00050 Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	0,2 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,022
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,1 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,01
Haut	systemisch	Langzeitwert	< 0,035 mg/kg Tro- ckengewicht (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,001
inhalativ	Lokal	Langzeitwert	0,1 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,065

2.3.5. Exposition der Arbeiter: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren (PROC5)

Expositionsweg	Gesundheitsbe- zogene Wirkun- gen	Expositionsanzei- ge	Expositionsab- schätzung	RCR
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	1 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,11
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,5 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,047
Haut	systemisch	Langzeitwert	1,37 mg/kg Tro- ckengewicht (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,024
inhalativ	Lokal	Langzeitwert	0,5 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,33

2.3.6. Exposition der Arbeiter: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8a)

Expositionsweg	Gesundheitsbe- zogene Wirkun- gen	Expositionsanzei- ge	Expositionsab- schätzung	RCR
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	1 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,11
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,5 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,047
Haut	systemisch	Langzeitwert	1,37 mg/kg Tro-	0,024

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version 15.1 Überarbeitet am: 10.10.2023 SDB-Nummer: 1326473-00050 Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

			ckengewicht (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	
inhalativ	Lokal	Langzeitwert	0,5 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,33

2.3.7. Exposition der Arbeiter: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschi- ckung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

Expositionsweg	Gesundheitsbe- zogene Wirkun- gen	Expositionsanzei- ge	Expositionsab- schätzung	RCR
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	0,01 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,002
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,005 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,001
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,686 mg/kg Tro- ckengewicht (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,012
inhalativ	Lokal	Langzeitwert	0,005 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,004

2.3.8. Exposition der Arbeiter: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) (PROC9)

Expositionsweg	Gesundheitsbe- zogene Wirkun- gen	Expositionsanzei- ge	Expositionsab- schätzung	RCR
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	1 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,11
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,5 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,047
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,686 mg/kg Tro- ckengewicht (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,012
inhalativ	Lokal	Langzeitwert	0,5 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,33

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

2.3.9. Exposition der Arbeiter: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren (PROC14)

Expositionsweg	Gesundheitsbe- zogene Wirkun- gen	Expositionsanzei- ge	Expositionsab- schätzung	RCR
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	0,2 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,022
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,1 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,01
Haut	systemisch	Langzeitwert	< 0,035 mg/kg Tro- ckengewicht (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,006
inhalativ	Lokal	Langzeitwert	0,1 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,065

2.3.10. Exposition der Arbeiter: Verwendung als Laborreagenz (PROC15)

Expositionsweg	Gesundheitsbe- zogene Wirkun- gen	Expositionsanzei- ge	Expositionsab- schätzung	RCR
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	0,2 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,022
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,1 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,01
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,343 mg/kg Tro- ckengewicht (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,001
inhalativ	Lokal	Langzeitwert	0,1 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,065

2.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

Für weitere Informationen bitte kontaktieren sds-support@chemours.com.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

ES 3: Verwendung durch Verbraucher; Gewerbliche Verwendungen (SU22); Kosmetika, Körperpflegeprodukte.; Parfüme, Duftstoffe (PC28).; Kosmetika, Körperpflegeprodukte (PC39).

3.1. Titelabschnitt

Name des Expositionsszenariums : Kosmetika, Körperpflegeprodukte		
Strukturierter Kurztitel : Verwendung durch Verbraucher; Gewerbliche Verwendungen (SU22); Kosmetika, Körperpflegeprodukte.; Parfüme, Duftstoffe (PC28).; Kosmetika, Körperpflegeprodukte (PC39).		
Umwelt		
BS 1	Verwendung durch Verbraucher, berufsmäßige Verwendung, Kosmetika, Körperpflegeprodukte	ERC8a
Verbraucher		
BS 2	Verwendung durch Verbraucher, berufsmäßige Verwendung, Kosmetika, Körperpflegeprodukte	PC28, PC39

3.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

3.2.1. Überwachung der Umweltexposition: Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich) (ERC8a)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)	
Physikalischer Zustand des Produktes	: Flüssigkeit
Verwendete Mengen (oder in Erzeugnissen enthalten), Häufigkeit und Dauer der Anwendung/Exposition	
Jährliche Tonnage am Standort	: 200 Tonne(n)/Jahr
Tägliche Menge pro Anlage	: 0,4 Kg / Tag
Anteil der regionalen Menge, die lokal verwendet wird	: 0,00075
Emissionstage	: 365
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abfallbehandlung (einschließlich Abfall von Erzeugnissen)	
Abfallhandhabung	: Abfall oder verbrauchte Behälter gemäss örtlichen Vorschriften entsorgen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

Bedingungen mit Auswirkungen auf die Umweltexposition

Strömung des aufnehmenden Oberflächengewässers : 18.000 m³/day

Verdünnungsfaktor für lokales Süßwasser : 10

Verdünnungsfaktor für lokales Meerwasser : 100

3.2.2. Überwachung der Verbraucherexposition: Parfüme, Duftstoffe (PC28) / Kosmetika, Körperpflegeprodukte (PC39)

3.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.3.1. Freisetzung in die Umwelt und Exposition: Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich) (ERC8a)

Schutzziel	Expositionsabschätzung	RCR
Süßwasser	0,0014 mg/l (ECETOC TRA Umwelt v2.0)	0,044
Meerwasser	0,00014 mg/l (ECETOC TRA Umwelt v2.0)	0,046
Süßwassersediment	0,0051 mg/kg Trockengewicht (TW) (ECETOC TRA Umwelt v2.0)	0,044
Meeressediment	0,00053 mg/kg Trockengewicht (TW) (ECETOC TRA Umwelt v2.0)	0,046
Ackerboden	0,00091 mg/kg Trockengewicht (TW) (ECETOC TRA Umwelt v2.0)	0,13
Abwasserkläranlage	0,0026 mg/l (ECETOC TRA Umwelt v2.0)	< 0,001

3.3.2. Exposition der Verbraucher: Parfüme, Duftstoffe (PC28) / Kosmetika, Körperpflegeprodukte (PC39)

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

Gemäß Artikel 14 (5b) der REACH Verordnung (EG) Nr 1907/2006, muss eine Expositionsabschätzung und Risikobeurteilung hinsichtlich der Gesundheit der Menschen für Endanwendungen in Kosmetikprodukten im Rahmen der Richtlinie 76/768/EWG nicht durchgeführt werden.

3.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

Für weitere Informationen bitte kontaktieren sds-support@chemours.com.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

ES 4: Industrielle Verwendung; Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte) (SU8).; Herstellung von sonstigen nichtmetallischen mineralischen Produkten, z. B. Gips, Zement (SU13); Herstellung von Chemikalien.; Verarbeitungshilfsmittel wie pH-Regulatoren, Flockungsmittel, Fällungsmittel, Neutralisationsmittel (PC20).

4.1. Titelseite

Name des Expositionsszenariums : Herstellung von Chemikalien	
Strukturierter Kurztitel	: Industrielle Verwendung; Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte) (SU8).; Herstellung von sonstigen nichtmetallischen mineralischen Produkten, z. B. Gips, Zement (SU13); Herstellung von Chemikalien.; Verarbeitungshilfsmittel wie pH-Regulatoren, Flockungsmittel, Fällungsmittel, Neutralisationsmittel (PC20).

Umwelt		
BS 1	Industrielle Verwendung, Herstellung von Chemikalien	ERC4
Arbeiter		
BS 2	Materialtransport, Zweckbestimmte Anlage	PROC8b
BS 3	Verwendung in halbgeschlossenem Verfahren mit Möglichkeit für Exposition	PROC2
BS 4	Industrielle Verwendung, Sprühen	PROC7
BS 5	Materialtransport, kleinmaßstäbig, Dafür vorgesehene Ausrüstung	PROC9
BS 6	Materialtransport, Zweckbestimmte Anlage	PROC8b
BS 7	Rollen/Bürsten	PROC10
BS 8	Geschlossene Systeme, Erhöhte Temperatur	PROC22

4.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

4.2.1. Überwachung der Umweltexposition: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis) (ERC4)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)	
Umfasst Konzentrationen bis zu 57 %	
Physikalischer Zustand des Produktes	: Flüssigkeit

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

Verwendete Mengen (oder in Erzeugnissen enthalten), Häufigkeit und Dauer der Anwendung/Exposition	
Jährliche Tonnage am Standort	: 300 Tonne(n)/Jahr
Tägliche Menge pro Anlage	: 150 Kg / Tag
Anteil der regionalen Menge, die lokal verwendet wird	: 0,15
Emissionstage	: 300
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Während des Prozesses an Luft abgegebener Anteil 0,05 Geringe Freisetzung in die Umwelt	
Während des Prozesses an Abwasser abgegebener Anteil < 0,001 Geringe Freisetzung in die Umwelt	
Emissionskontrollen des Bodens nicht anwendbar, da es keine direkte Freisetzung in den Boden gibt.	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage	
STP-Typ	: Öffentliche Abwasserkläranlage
STP-Schlammbehandlung	: Klärschlamm nicht als Düngemittel verwenden. Klärschlamm wird entsorgt oder zurückgewonnen.
STP Abwasser	: 2.000 m3/day
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abfallbehandlung (einschließlich Abfall von Erzeugnissen)	
Abfallhandhabung	: Abfall oder verbrauchte Behälter gemäss örtlichen Vorschriften entsorgen.
Bedingungen mit Auswirkungen auf die Umweltexposition	
Strömung des aufnehmenden Oberflächenengewässers	: 864.000 m3/day
Verdünnungsfaktor für lokales Süßwasser	: 1.000
Verdünnungsfaktor für lokales Meerwasser	: 100

4.2.2. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)
Umfasst Konzentrationen bis zu 57 %

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

Physikalischer Zustand des Produk- tes	: Flüssigkeit
Verwendete Mengen (oder in Erzeugnissen enthalten), Häufigkeit und Dauer der Anwen- dung/Exposition	
Dauer	: Tätigkeit nicht während mehr als 1 Stunde ausüben.
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Vor Ort überwachen, um zu prüfen, ob die Risikomanagementmaßnahmen vor Ort korrekt angewendet werden und die Betriebsbedingungen befolgt werden. In geschlossenen Leitungen umladen. Lokale Absaugung	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewer- tung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeiter- grundschulung. Derma - Mindesteffizienz von 90 %	
Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. Geeigneten Augenschutz tragen.	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Inneneinsatz
Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht	
Tätigkeit von anderen Arbeitsvorgängen absondern. Hautkontakt mit kontaminierten Werkzeugen und Objekte vermeiden. Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Ausrüstung und Arbeitsplatz jeden Tag reinigen. Sicherstellen dass die Arbeiter dazu ausgebildet sind, Expositionen so klein wie möglich zu halten. Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.	

4.2.3. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äqui- valenten Rückhaltungsbedingungen (PROC2)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)	
Konzentration der gebrauchsfertigen Verdünnung, maximal 1 %	
Physikalischer Zustand des Produk- tes	: Flüssigkeit
Verwendete Mengen (oder in Erzeugnissen enthalten), Häufigkeit und Dauer der Anwen- dung/Exposition	
Dauer	: Tätigkeit nicht während mehr als 15 Minuten ausüben.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen
Vor Ort überwachen, um zu prüfen, ob die Risikomanagementmaßnahmen vor Ort korrekt angewendet werden und die Betriebsbedingungen befolgt werden. Stoff in einem mehrheitlich geschlossenen, mit Abzug versehenen System handhaben. Lokale Absaugung
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung
Wenn ein Potential für Exposition vorliegt: Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. Geeigneten Augenschutz tragen.
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition
Innen-/Außenverwendung : Inneneinsatz
Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht
Tätigkeit von anderen Arbeitsvorgängen absondern. Hautkontakt mit kontaminierten Werkzeugen und Objekte vermeiden. Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Ausrüstung und Arbeitsplatz jeden Tag reinigen. Sicherstellen dass die Arbeiter dazu ausgebildet sind, Expositionen so klein wie möglich zu halten. Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

4.2.4. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Industrielles Sprühen (PROC7)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)
Konzentration der gebrauchsfertigen Verdünnung, maximal 1 %
Physikalischer Zustand des Produktes : Flüssigkeit
Verwendete Mengen (oder in Erzeugnissen enthalten), Häufigkeit und Dauer der Anwendung/Exposition
Dauer : Tätigkeit nicht während mehr als 15 Minuten ausüben.
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen
Vor Ort überwachen, um zu prüfen, ob die Risikomanagementmaßnahmen vor Ort korrekt angewendet werden und die Betriebsbedingungen befolgt werden. Lokale Absaugung
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung
Wenn ein Potential für Exposition vorliegt:

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. Geeigneten Augenschutz tragen.
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition
Innen-/Außenverwendung : Inneneinsatz
Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht
Tätigkeit von anderen Arbeitsvorgängen absondern. Hautkontakt mit kontaminierten Werkzeugen und Objekte vermeiden. Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Ausrüstung und Arbeitsplatz jeden Tag reinigen. Sicherstellen dass die Arbeiter dazu ausgebildet sind, Expositionen so klein wie möglich zu halten. Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

4.2.5. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) (PROC9)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)
Konzentration der gebrauchsfertigen Verdünnung, maximal 1 %
Physikalischer Zustand des Produk- : Flüssigkeit tes
Verwendete Mengen (oder in Erzeugnissen enthalten), Häufigkeit und Dauer der Anwendung/Exposition
Dauer : Tätigkeit nicht während mehr als 15 Minuten ausüben.
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen
Vor Ort überwachen, um zu prüfen, ob die Risikomanagementmaßnahmen vor Ort korrekt angewendet werden und die Betriebsbedingungen befolgt werden. Gebrauch in halb-automatisierten und vorwiegend geschlossenen Abfülllinien. Lokale Absaugung
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung
Wenn ein Potential für Exposition vorliegt: Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. Geeigneten Augenschutz tragen.
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition
Innen-/Außenverwendung : Inneneinsatz

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht

Tätigkeit von anderen Arbeitsvorgängen absondern.
Hautkontakt mit kontaminierten Werkzeugen und Objekte vermeiden.
Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden.
Ausrüstung und Arbeitsplatz jeden Tag reinigen.
Sicherstellen dass die Arbeiter dazu ausgebildet sind, Expositionen so klein wie möglich zu halten.
Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

4.2.6. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Konzentration der gebrauchsfertigen Verdünnung, maximal 1 %

Physikalischer Zustand des Produk- : Flüssigkeit
tes

Verwendete Mengen (oder in Erzeugnissen enthalten), Häufigkeit und Dauer der Anwendung/Exposition

Dauer : Tätigkeit nicht während mehr als 15 Minuten ausüben.

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Vor Ort überwachen, um zu prüfen, ob die Risikomanagementmaßnahmen vor Ort korrekt angewendet werden und die Betriebsbedingungen befolgt werden.
In geschlossenen Leitungen umladen.
Lokale Absaugung

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung

Wenn ein Potential für Exposition vorliegt:
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden.
Geeigneten Augenschutz tragen.

Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition

Innen-/Außenverwendung : Inneneinsatz

Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht

Tätigkeit von anderen Arbeitsvorgängen absondern.
Hautkontakt mit kontaminierten Werkzeugen und Objekte vermeiden.
Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden.
Ausrüstung und Arbeitsplatz jeden Tag reinigen.
Sicherstellen dass die Arbeiter dazu ausgebildet sind, Expositionen so klein wie möglich zu halten.
Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

4.2.7. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Auftragen durch Rollen oder Streichen (PROC10)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)	
Konzentration der gebrauchsfertigen Verdünnung, maximal 1 %	
Physikalischer Zustand des Produktes	: Flüssigkeit
Verwendete Mengen (oder in Erzeugnissen enthalten), Häufigkeit und Dauer der Anwendung/Exposition	
Dauer	: Tätigkeit nicht während mehr als 15 Minuten ausüben.
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Vor Ort überwachen, um zu prüfen, ob die Risikomanagementmaßnahmen vor Ort korrekt angewendet werden und die Betriebsbedingungen befolgt werden. Lokale Absaugung	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Wenn ein Potential für Exposition vorliegt: Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.	
Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. Geeigneten Augenschutz tragen.	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Inneneinsatz
Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht	
Tätigkeit von anderen Arbeitsvorgängen absondern. Hautkontakt mit kontaminierten Werkzeugen und Objekte vermeiden. Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Ausrüstung und Arbeitsplatz jeden Tag reinigen. Sicherstellen dass die Arbeiter dazu ausgebildet sind, Expositionen so klein wie möglich zu halten. Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.	

4.2.8. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Herstellung und Verarbeitung von Mineralien und/oder Metallen bei erheblich erhöhter Temperatur (PROC22)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)	
Konzentration der gebrauchsfertigen Verdünnung, maximal 1 %	
Physikalischer Zustand des Produktes	: Fest, niedrige Staubigkeit

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

tes
Temperatur : < 100 °C
Verwendete Mengen (oder in Erzeugnissen enthalten), Häufigkeit und Dauer der Anwendung/Exposition
Dauer : Tätigkeit nicht während mehr als 15 Minuten ausüben.
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen
Vor Ort überwachen, um zu prüfen, ob die Risikomanagementmaßnahmen vor Ort korrekt angewendet werden und die Betriebsbedingungen befolgt werden. Lokale Absaugung
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung
Wenn ein Potential für Exposition vorliegt: Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. Geeigneten Augenschutz tragen.
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition
Innen-/Außenverwendung : Inneneinsatz
Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht
Tätigkeit von anderen Arbeitsvorgängen absondern. Hautkontakt mit kontaminierten Werkzeugen und Objekte vermeiden. Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Ausrüstung und Arbeitsplatz jeden Tag reinigen. Sicherstellen dass die Arbeiter dazu ausgebildet sind, Expositionen so klein wie möglich zu halten. Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

4.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

4.3.1. Freisetzung in die Umwelt und Exposition: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis) (ERC4)

Schutzziel	Expositionsabschätzung	RCR
Süßwasser	0,0013 mg/l (ECETOC TRA Umwelt v2.0)	0,043
Meerwasser	0,0024 mg/l (ECETOC TRA Umwelt v2.0)	0,78
Süßwassersediment	0,005 mg/kg Trockengewicht (TW) (ECETOC TRA Umwelt)	0,043

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

	v2.0)	
Meeressediment	0,009 mg/kg Trockengewicht (TW) (ECETOC TRA Umwelt v2.0)	0,78
Ackerboden	0,0032 mg/kg Trockengewicht (TW) (ECETOC TRA Umwelt v2.0)	0,32

4.3.2. Exposition der Arbeiter: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanzeigen	Expositionsabschätzung	RCR
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	0,19 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,021
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	< 0,096 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,009
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,686 mg/kg Trockengewicht (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,012
inhalativ	Lokal	Langzeitwert	< 0,096 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,062

4.3.3. Exposition der Arbeiter: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen (PROC2)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanzeigen	Expositionsabschätzung	RCR
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	< 0,007 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,001
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	< 0,004 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,001
Haut	systemisch	Langzeitwert	1,37 mg/kg Trockengewicht (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,024

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version 15.1	Überarbeitet am: 10.10.2023	SDB-Nummer: 1326473-00050	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023 Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017
-----------------	--------------------------------	------------------------------	---

inhalativ	Lokal	Langzeitwert	< 0,004 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,003
-----------	-------	--------------	--	---------

4.3.4. Exposition der Arbeiter: Industrielles Sprühen (PROC7)

Expositionsweg	Gesundheitsbe- zogene Wirkun- gen	Expositionsanzei- ge	Expositionsab- schätzung	RCR
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	0,317 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,034
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,158 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,015
Haut	systemisch	Langzeitwert	42,9 mg/kg Tro- ckengewicht (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,74
inhalativ	Lokal	Langzeitwert	0,158 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,1

4.3.5. Exposition der Arbeiter: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) (PROC9)

Expositionsweg	Gesundheitsbe- zogene Wirkun- gen	Expositionsanzei- ge	Expositionsab- schätzung	RCR
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	< 0,032 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,004
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	< 0,016 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,002
Haut	systemisch	Langzeitwert	6,86 mg/kg Tro- ckengewicht (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,12
inhalativ	Lokal	Langzeitwert	< 0,016 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,01

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

4.3.6. Exposition der Arbeiter: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanzeigen	Expositionsabschätzung	RCR
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	< 0,01 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,001
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	< 0,005 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,001
Haut	systemisch	Langzeitwert	6,86 mg/kg Trockengewicht (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,12
inhalativ	Lokal	Langzeitwert	< 0,005 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,004

4.3.7. Exposition der Arbeiter: Auftragen durch Rollen oder Streichen (PROC10)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanzeigen	Expositionsabschätzung	RCR
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	0,12 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,013
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,06 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,006
Haut	systemisch	Langzeitwert	2,74 mg/kg Trockengewicht (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,047
inhalativ	Lokal	Langzeitwert	0,06 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,04

4.3.8. Exposition der Arbeiter: Herstellung und Verarbeitung von Mineralien und/oder Metallen bei erheblich erhöhter Temperatur (PROC22)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanzeigen	Expositionsabschätzung	RCR
----------------	-------------------------------	---------------------	------------------------	-----

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glypure™ 70

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
15.1	10.10.2023	1326473-00050	Datum der ersten Ausgabe: 27.02.2017

inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	0,02 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,003
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,02 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,001
Haut	systemisch	Langzeitwert	2,83 mg/kg Tro- ckengewicht (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,049
inhalativ	Lokal	Langzeitwert	0,01 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,007

4.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

Für weitere Informationen bitte kontaktieren sds-support@chemours.com.